HochschullehrerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
HochschullehrerInnen sind sowohl in der wissenschaftlichen Forschung und Lehre als auch in der universitären Verwaltung tätig. Die Lehrtätigkeit umfasst die Vorbereitung und Abhaltung von Lehrveranstaltungen sowie die Abnahme von Prüfungen. Das wissenschaftliche Arbeiten umfasst die Forschungstätigkeiten und das wissenschaftliche Publizieren.

Einkommen
HochschullehrerInnen verdienen ab 3.460 bis 5.020 Euro brutto pro Monat.

- Akademischer Beruf: 3.460 bis 5.020 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
Beschäftigungsmöglichkeiten existieren an staatlichen und privaten Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen sowie an Forschungsinstituten.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **37** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Didaktikkenntnisse
- E-Learning
- EU-Förderprogramme
- Fachdidaktik
- Lehrtätigkeit
- Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
- Projektorganisation

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
- Pädagogikkenntnisse
- Unterrichten an Hochschulen

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Artificial Intelligence
  - KI-Anwendungsbereiche (z. B. Verfassen von Texten mit KI)
  - Machine Learning (z. B. Deep Learning, Reinforcement Learning)
- Didaktikkenntnisse
  - E-Learning (z. B. Aktualisierung von Online-Lerninhalten, Blackboard Learn, Durchführung von Online-Lehrveranstaltungen, GeoGebra, Google Classroom, JamBoard, Kahoot, Learning Management Systeme, Mindmeister, Moodle, Online-Unterricht, Padlet, Schoology, Teleteaching, Virtuelles Whiteboard)
  - Erstellung von Lehrmaterialien (z. B. Erstellung von Erklärvideos)
  - Schulverwaltungssoftware (z. B. Intrado SchoolMessenger)
  - Unterrichten (z. B. Beurteilung von Prüfungsarbeiten, Fernlehre, Flipped Classroom, Frontalunterricht, Gruppenunterricht, Hybridlehre, Lernen durch Lehren, Offener Unterricht, Unterrichten an Hochschulen)
- EDV-Anwendungskenntnisse
  - Bürosoftware-Anwendungskenntnisse (z. B. Jitsi, Word Cloud)
- Fremdsprachenkenntnisse

- Kenntnis wissenschaftlicher Arbeitsmethoden
  - Forschungsrichtungen (z. B. Anwendungsorientierte Forschung)
  - Projektmanagement im Wissenschafts- und Forschungsbereich
  - Qualitative Forschungsmethoden (z. B. Fallstudien)
  - Quantitative Forschungsmethoden (z. B. Visual Analytics)
  - Verfassen wissenschaftlicher Texte (z. B. Wissenschaftliche Publikationstätigkeit)
  - Wissenschaftliche Recherche (z. B. Social Sciences Citation Index)
- Pädagogikkenntnisse
  - Berufspädagogik (z. B. Lehrerausbildung)
  - Bildungsmanagement (z. B. Evaluation von Bildungsangeboten, Lehrplanentwicklung)
  - Pädagogische Qualitätsentwicklung (z. B. Lehrkultur-Entwicklung)
- Vortrags- und Präsentationskenntnisse
  - Abhalten von Vorträgen und Präsentationen (z. B. Abhalten von Konferenzvorträgen, Abhalten von Kurzvorträgen, Abhalten von Vorlesungen, Moderation von Breakout Rooms, Moderation von Online-Diskussionen)
  - Erstellung von Präsentationsunterlagen (z. B. Erstellung von Handouts)
  - Vortrags- und Präsentationstechnik (z. B. Einsatz rhetorischer Stilmittel)
- Wissenschaftliches Fachwissen Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften (z. B. Digital Humanities)
  - Sozialwissenschaften (z. B. Bildungswissenschaft)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Allgemeinbildung
- Durchsetzungsvermögen
- Einsatzbereitschaft
  - Flexibilität
- Kommunikationsstärke
- Lernbereitschaft
- Medienkompetenz
  - Informationskompetenz
- Reisebereitschaft
- Teamfähigkeit
  - Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
			■	■			

Beschreibung: Die digitalen Kompetenzen von HochschullehrerInnen sind besonders in Zusammenhang mit der Recherche, Bewertung und Interpretation von Informationen und Daten sowie in der Kommunikation und Dokumentation gefragt. Aber auch in der Gestaltung eigener digitaler Inhalte werden digitale Kompetenzen für HochschullehrerInnen immer wichtiger. Das Thema Sicherheit und Schutz spielt im Umgang mit Daten und Anwendungen in diesem Beruf eine große Rolle.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	HochschullehrerInnen müssen die Möglichkeiten digitaler Tools und Anwendungen (z. B. Digitales Dokumentenmanagement, Lernplattformen und -Apps, Hybrid Learning) für den eigenen Arbeitsbereich verstehen und diese auch in neuen Arbeitssituationen fortgeschrittenem Niveau anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	**5**	**6**	7	8	HochschullehrerInnen müssen digitale Informationen und Daten recherchieren, strukturieren, bewerten und interpretieren könne sowie in ihrer jeweiligen Tätigkeit umsetzen.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	HochschullehrerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, ProjektpartnerInnen oder Lernenden selbstständig anwenden und an den eigenen Bedarf anpassen können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	HochschullehrerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erstellen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. Sie erstellen neue digitale Inhalte beispielsweise in Form von Lernmaterialien und -anwendungen.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	HochschullehrerInnen haben ein hohes Bewusstsein zur Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit, kennen die für ihren Arbeitsbereich relevanten Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Daten entdecken.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	HochschullehrerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit beurteilen können, Fehlerquellen und Problembereiche erkennen und alltägliche Probleme selbstständig beheben können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Akademischer Beruf

Ausbildung

Hochschulstudien NQR VII NQR VIII

- Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften
  - Geistes- und Kulturwissenschaften

  - Sozialwissenschaften
- Technik, Ingenieurwesen
  - Elektrotechnik
- Wirtschaft, Recht, Management
  - Betriebswirtschaft, Controlling, Rechnungswesen

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Bibliotheksmanagement
- Bildungsmanagement
- Data Mining
- Diversity Management
- E-Learning
- Evaluation
- Gamification
- Öffentlichkeitsarbeit
- Österreichische Gebärdensprache
- Pädagogische Qualitätsentwicklung
- Unterrichtsmethoden

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Gesundheit, Soziales, Pädagogik
- Hochschulstudien - Bildung und Erziehung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datensicherheit
- Fremdsprachen
- Interkulturelle Kompetenz
- Konfliktmanagement
- Projektakquisition
- Social Media
- Vortrags- und Präsentationstechnik

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Österreichische Akademie der Wissenschaften
- Weiterbildungsakademie Österreich (wba)
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS

C1 Sehr gute bis C2 Exzellente Deutschkenntnisse
Sie arbeiten sowohl wissenschaftlich als auch unterrichtend. Das bedeutet, dass sprachliche Anforderungen einen wesentlichen Bestandteil ihres Arbeitsalltages umfassen. Sie kommunizieren schriftlich und mündlich mit Kolleginnen und Kollegen, erstellen Berichte und Materialien und präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit. Außerdem unterrichten sie Studierende, korrigieren Arbeiten und nehmen Prüfungen ab. Sehr gute Sprachkenntnisse sind in diesem Beruf daher unerlässlich.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Der Beruf kann freiberuflich ausgeübt werden.

Berufsspezialisierungen
OrdentlicheR ProfessorIn
UniversitätsprofessorIn

HochschulassistentIn
VertragslehrerIn

FH-StudiengangsassistentIn
WissenschaftlicheR MitarbeiterIn an einer Fachhochschule

AssistenzprofessorIn
AußerordentlicheR ProfessorIn
KünstlerischeR MitarbeiterIn an einer Hochschule
Postdoc-AssistentIn
PostdoktorandIn
Senior Scientist an einer Hochschule (m/w)
UniversitätsassistentIn
UniversitätslektorIn
VertragsassistentIn
WissenschaftlicheR MitarbeiterIn an einer Hochschule
WissenschaftlicheR ProjektmitarbeiterIn an einer Hochschule

InstruktorIn
LehrbeauftragteR
PrivatdozentIn

Berufsspezifisch LehrendeR

FH-LehrbeauftragteR
FH-LehrerIn
FH-LektorIn
FH-StudiengangsleiterIn

FH-ProfessorIn

Assistant Professorship (Tenure Track)

Verwandte Berufe
- BildungswissenschafterIn
- BiowissenschafterIn
- Forschungs- und EntwicklungstechnikerIn
- KommunikationswissenschafterIn
- KulturwissenschafterIn
- LiteraturwissenschafterIn
- MathematikerIn
- MusikwissenschafterIn

- PhilosophIn
- SozialwissenschafterIn
- WirtschaftswissenschafterIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- **Schule, Weiterbildung, Hochschule**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 830101 Hochschulassistent/in
- 830102 Lehrbeauftragt(er)e
- 830103 Hochschullehrer/in
- 830104 Lektor/in (Hochschule/Universität)
- 830105 Fachhochschullehrer/in

Informationen im Berufslexikon
- HochschullehrerIn (Uni/FH/PH)
- WissenschaftlicheR bzw. künstlerischeR MitarbeiterIn (Uni/FH/PH)

Informationen im Ausbildungskompass
- HochschullehrerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.